

In M. lebte ein Mann, der war Allen wohlbekannt. Jung und Alt hatten ihn gern, und wenn er aus seiner Wohnung kam und durch die Straßen ging, hörte man von allen Seiten den Ausruf: „Guten Morgen, guten Morgen, Herr Steffen!“ Denn Steffen war sein Name. Fast niemals sah man ihn allein, obgleich er weder Frau noch Kinder hatte. Bemerkte man ihn aber im Freien, so hätte man glauben sollen, er sei der Vater einer zahlreichen Familie; denn große und kleine Kinder begleiteten ihn beständig und hörten mit großer Aufmerksamkeit auf seine Erzählungen, deren er so viel wußte, als Tage im Jahre sind. So sagten die Leute; aber er wußte ihrer noch viel mehr.

„Wer war denn dieser Herr Steffen?“
hör' ich Euch fragen. Herr Steffen war